

OB41 Kraft- und Oberflächenreiniger

Anwendungsbereich und Produkteigenschaften

Gebrauchsfertigere Kunststoff- und Oberflächenreiniger. Ausgezeichnete Reinigungskraft auf allen lösemittelbeständigen Oberflächen. Entfernt Verstrichungen von Filzstift, Kugelschreiber, Stempelfarben, Edding, Klebstoffreste.

Sprühfertig zur punktuellen Reinigung. Nicht geeignet als Unterhaltsreiniger.

Geeignet für Eloxal, Edelstahl und lösungsmittelbeständigen Oberflächen. Greift Beschichtungen an.

Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004:

<5% nichtionische Tenside

Weitere Inhaltsstoffe: Alkalien, wasserlösliche Lösemittel

Ökologische Bewertung der einzelnen Inhaltsstoffe

Nichtionische Tenside

Das verwendete nichtionische Tensid wird vollsynthetisch aus Erdölprodukten gewonnen. Die Totalabbaubarkeit wurde nach OECD 301 A geprüft und mit > 90 % als „biologisch leicht abbaubar/readily biodegradable“ eingestuft und erfüllt damit die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Auch hier liegt die Toxizität für Fische bei 1-10 mg / l (OECD 203), für Bakterien EC50 50-500 mg/l (OECD 209) im üblichen Bereich.

Wassergefährdungsklasse: 2

Alkalien

Hierbei handelt es sich um anorganische Komponenten, die in Form ihrer Salze in der Natur als Bestandteile des Mineralhaushaltes von Gewässer, Böden und lebenden Organismen vorkommen und dementsprechend ökologisch unbedenklich sind.

Wird nicht neutralisiert ist der pH-Wert zu beachten.

Wasserlösliche Lösemittel (Benzylalkohol)

Benzylalkohol ist ein Zwischenprodukt des Eiweißstoffwechsels. Frei und gebunden ist er Bestandteil vieler natürlich vorkommender Aromen und ätherischer Öle. In der Natur kommt er als Ester in Jasminblüten vor. Wegen seines besonderen, scharfen Geschmacks wird Benzylalkohol auch als Aromastoff eingesetzt.

Der Stoff ist biologisch leicht biologisch abbaubar (96%).

Wassergefährdungsklasse:1

Schlussbewertung

Direkte Umwelteinwirkungen können bedingt nur durch die enthaltenen Tenside infolge ihrer Toxizität für Wasserorganismen auftreten.

Sie werden während der üblichen Verweilzeiten in der Kläranlage zum größten Teil abgebaut, Reste, die danach in Gewässer gelangen, unterliegen dort weitergehenden Abbauprozessen bis zur vollständigen Elimination und sind nach kurzer Zeit aus der Umwelt verschwunden.

Insgesamt gesehen sind bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung keine ökologischen Probleme zu erwarten. Die im Produkt enthaltenen Rohstoffe werden fast vollständig biologisch abgebaut.